

ITS-Weltkongress: Honda demonstriert automatisierte Fahrtechnologien

Honda präsentiert auf dem ITS-Weltkongress in Hamburg (bis 15. Oktober) seine autonomen Fahrtechnologien aus dem "L3 Pilot Projekt". Die 2017 gegründete EU-Initiative, zu der 34 Partner aus zwölf Ländern gehören, untersucht und bewertet eine mögliche Umsetzung automatisierter Fahrfunktionen nach Level 3 und 4 auf öffentlichen Straßen. Honda unterstützt dieses Programm mit vier Versuchsfahrzeugen auf Basis des Legend, die mit Technik für autonomes Fahren ausgerüstet sind.

Das Forschungs-Team von Honda R&D Europe hatte sich auf die beiden Szenarien "Stau-Pilot" (Traffic Jam Chauffeur) und "Autobahn-Pilot" (Motorway Chauffeur) konzentriert und dabei mehr als 25.900 Testkilometer auf deutschen Straßen zurückgelegt. Die Daten wurden dem L3 Pilot Projekt zur Verfügung gestellt, um weitere Forschungen und Analysen zu den Auswirkungen des autonomen Fahrens in Europa zu ermöglichen.

Auf dem ITS Weltkongress ist Honda mit zwei Forschungsfahrzeugen zu Gast, um zusammen mit anderen Testfahrzeugen des L3 Pilot-Konsortiums die automatisierte Fahrtechnik auf öffentlichen Straßen auf dem und rund um das Messegelände demonstrieren sollen. (aum)



Bilder zum Artikel



Honda demonstriert mit Forschungsfahrzeugen auf Legend-Basis automatisierte Fahrtechnologien.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda demonstriert mit Forschungsfahrzeugen auf Legend-Basis automatisierte Fahrtechnologien.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda



Honda demonstriert mit Forschungsfahrzeugen auf Legend-Basis automatisierte Fahrtechnologien.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Honda